



Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Capronsäure

Name des Stoffs: Capronsäure  
 REACH-Registrierungsnummer: 01-2119978228-24

Identifikationsnummern  
 CAS-Nummer: 142-62-1  
 EG-Nummer: 205-550-7

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemisches:**

Kategorie/Hauptverwendung : Industrieller Gebrauch  
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Chemisches Zwischenprodukt

Titel	Lebenszyklusabschnitt	Verwendungsdeskriptoren
General overview of industrial uses of commercial fatty acids	Industriell	SU0, SU1, SU4, SU5, SU8, SU9, SU10, SU17, SU23, PC0, PC9a, PC9b, PC9c, PC14, PC15, PC18, PC19, PC20, PC21, PC23, PC24, PC25, PC32, PC34, PC35, PC37, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC17, PROC18, PROC19, PROC21, PROC23, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6c, ERC6d, ERC7, ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f, ERC9a, ERC9b, ERC10a, ERC11a
General overview of professional uses of commercial fatty acids	Gewerblich	SU0, SU1, SU4, SU5, SU8, SU9, SU10, SU17, SU23, PC0, PC8, PC20, PC21, PC27, PC28, PC31, PC35, PC39, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19, ERC4, ERC5, ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8f, ERC9b
General overview of consumer uses of commercial fatty acids	Verbraucher	PC0, PC1, PC3, PC8, PC27, PC28, PC29, PC31, PC35, PC39, ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8f
General overview of manufacturing uses of commercial fatty acids	Herstellung	SU3, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15, ERC1
General overview of formulation uses of commercial fatty acids	Formulierung	SU3, PC0, PC3, PC8, PC9a, PC9b, PC9c, PC18, PC20, PC23, PC24, PC27, PC28, PC31, PC32, PC34, PC36, PC39, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC21, PROC24, ERC2, ERC3

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren Informationen verfügbar

Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

SysKem Chemie GmbH  
Rosenthalstrasse 22  
42369 Wuppertal

Telefon-Nummer +49 (0) 202-317559-0  
Email info@syskem.de

**Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**  
info@syskem.de

**1.4. Notrufnummer**

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**  
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C H314

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**  
Keine weiteren Informationen verfügbar

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**  
**Gefahrenpiktogramme**



GHS05

**Signalwort**  
Gefahr

**Gefahrenhinweise**  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**  
P260 Nebel, Aerosol, Dampf nicht einatmen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen**

Unter normalen Umständen keine.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  
 Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Art des Stoffs : Einkomponentig

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Capronsäure	(CAS-Nr.) 142-62-1 (EG Nr.) 205-550-7 (REACH-Nr) 01-2119978228-24	> 95	Skin Corr. 1C, H314

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Die Lebensfunktionen überwachen. Bewusstloses Opfer: Atemwege freihalten. Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung/Sauerstoffzugabe. Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen. Bei Bewusstsein mit Atemschwierigkeiten: halbsitzende Lage. Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert. Bei Erbrechen: Erstickung/Aspirationspneumonie verhindern. Vor Wärmeverlust schützen (zudecken, nicht aufwärmen). Das Opfer ständig beobachten. Psychologische Betreuung leisten. Opfer ruhig halten, jede Anstrengung vermeiden. Je nach dem Zustand: zum Arzt/Krankenhaus.

**Nach Einatmen:**

Verunfallter Person Frischluft zuführen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen oder abduschen. Verwendung von Seife ist erlaubt.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Opfer zum Augenarzt bringen. Keine Neutralisationsmittel verwenden.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser spülen. Einnahme größerer Mengen: sofort in die Klinik. Giftnotrufzentrale konsultieren

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome/Wirkungen : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.
- Symptome/Schäden nach Einatmung : Reizung der Atemwege. Reizung der Nasenschleimhäute.
- Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Prickeln/Reizung der Haut.
- Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Reizung des Augengewebes.
- Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Perforation der Speiseröhre möglich. Übelkeit. Erbrechen. Bauchschmerzen. Verätzungen der Magen-Darm-Schleimhäute.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen**

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.



Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

AFFF-Schaum. BC-Pulver. Kohlensäure. Trockener Sand. Pulver. Löschmittel anpassen an Umgebung.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasser (SCHARFER Strahl) kein wirksames Löschmittel.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Brandgefahr

DIREKTE BRANDGEFAHR: Brennbar. In feinverteilter Zustand: erhöhte Brandgefahr.

INDIREKTE BRANDGEFAHR: Temperatur höher als Flammpunkt: erhöhte Brand-/Explosionsgefahr.

#### Explosionsgefahr

DIREKTE EXPLOSIONSGEFAHR: staubförmiger Stoff ist mit Luft explosiv.

INDIREKTE EXPLOSIONSGEFAHR: durch Funken entzündbare Staubwolke.

#### Reaktivität im Brandfall

Bei Brand: Bildung (Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Sonstige Angaben

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Gefahrenzone absperren. Staubwolkenbildung verhindern: z.B. befeuchten. Kein offenes Feuer. Bei Feuer/Erhitzung: auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Erhitzung: Anwohner Türen und Fenster schließen lassen. Bei Staubbildung: auf windzugewandter Seite bleiben. Staubbildung: Anwohner Türen und Fenster schließen lassen. Bei Staubbildung: Motoren abstellen und nicht rauchen. Bei Staubbildung: kein offenes Feuer und keine Funken. Bei Staub: funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchte. verschmutzte Kleidung reinigen.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzkleidung tragen.

#### Einsatzkräfte

##### Schutzausrüstung

Verwenden der Schutzmaßnahmen in Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen und Seifenlösung. Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen, z.B.: trockenem Sand/Vermikulit/trockener Erde oder Kalksteinpulver.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.



Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Verwendungstemperatur

≥ 10 °C über dem Schmelzpunkt

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Zusammenlagerungsinformation

PRODUKT FERNHALTEN VON: Wärmequellen. Zündquellen. Oxidationsmitteln.  
Reduktionsmitteln. (starken) Basen.

#### Lager

An einem trockenen Ort aufbewahren. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechend.  
Bei Zimmertemperatur aufbewahren.

#### Besondere Vorschriften für die Verpackung

BESONDERE ANFORDERUNGEN: verschließbar. korrekt gekennzeichnet. den gesetzlichen  
Vorschriften entsprechend. Zerbrechliche Gefäße in feste Behälter einsetzen.

#### Verpackungsmaterialien

GEEIGNETER WERKSTOFF: Rostfreier Stahl. Aluminium. Glas. Stahl mit Kunststoffauskleidung

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

#### DNEL

Keine Daten vorhanden.

#### PNEC

Keine Daten vorhanden.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

##### Atemschutz

Bei Staubbildung: Staubmaske mit Filtertyp P2.

##### Handschutz

Schutzhandschuhe aus Kautschuk.

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

##### Haut- und Körperschutz

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.



Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Farblos oder gelb. Klar braun
Geruch	Charakteristischer Geruch. Unangenehmer Geruch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	ca. -4 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	203 °C (1013 hPa)
Entzündbarkeit	dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar
Untere und obere Explosionsgrenze	1,3 % (V) UEG - 9,3 % (V) OEG
Flammpunkt	104 °C (Open cup, ISO 2592)
Zündtemperatur	380 °C (1013 hPa, T2)
Zersetzungstemperatur	> 250 °C
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Kinematische Viskosität	ca. 3.452 mm <sup>2</sup> /s
Dynamische Viskosität	ca. 3.2 mPa.s (20°C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	1.1 g/100ml (25°C)
Verteilungskoeffizient	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (logWert)	1.75 (Weight of evidence approach, Equivalent or similar to OECD 107, 25 °C)
Organischer Kohlenstoff im Boden/Wasser (logKOC)	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	< 0.001 hPa (20°C)
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte	ca. 927 kg/m <sup>3</sup> (20°C)
Schüttdichte	Nicht relevant
Relative Dampfdichte bei 20 °C	4
Relative Dichte des gesättigten Dampf/Luftgemisches	1
Partikeleigenschaften	Nicht relevant
Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen	
Explosive Eigenschaften	Keine
Oxidierende Eigenschaften	Keine

**9.2. Sonstige Angaben zur Sicherheit**

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Gefahrenklassen gemäß GHS (physikalische Gefahren): Nicht relevant
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	
Molekulargewicht	116.16 g/mol

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei Brand: Bildung von (Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

**Capronsäure (142-62-1)**

LD50 oral Ratte &gt; 2000 mg/kg (BUA Report 241)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Kann vermutlich schwere Augenschäden verursachen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Nicht eingestuft

**Keimzell-Mutagenität**

Nicht eingestuft

**Karzinogenität**

Nicht eingestuft

**Reproduktionstoxizität**

Nicht eingestuft

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht eingestuft

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht eingestuft

**Aspirationsgefahr**

Nicht eingestuft

Capronsäure (142-62-1)

Viskosität, kinematisch ca. 3.452 mm<sup>2</sup>/s**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**Enthält keinen endokrinen Disruptor (EDC) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökologie – Allgemein

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als umweltgefährlich eingestuft.

#### Ökologie – Luft

Nicht gefährlich für die Ozonschicht (Verordnung (EG). Nr. 2037/2000 des Rates, Amtsbl. L244 vom 29/09/2000).  
TA-Luft Klasse 5.2.5/l.

#### Ökologie - Wasser

Schwach wassergefährdend (Oberflächengewässer)

Grundwassergefährdend

Schädlich für Fische

Schädlich für Wirbellose (Daphnia)

pH-Verschiebung

Wenig oder nicht bioakkumulierbar

Leicht biologisch abbaubar im Wasser

Test: 69% 20D WAR. RESP.

#### Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)

Nicht eingestuft

#### Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)

Nicht eingestuft

#### Capronsäure (142-62-1)

LC50 - Fisch [1]

88 mg/l (96 h, Pimephales promelas, Static system, Fresh water, Experimental value, Lethal)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar im Wasser

Test: 69% 20D WAR. RESP.

### 12.3. Bioakkumulationspotential

#### Capronsäure (142-62-1)

#### Verteilungskoeffizient n-Okтанol/Wasser (Log Pow)

1.75 (Weight of evidence approach, Equivalent or similar to OECD 107, 25 °C)

Wenig oder nicht bioakkumulierbar

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Capronsäure (142-62-1)

Oberflächenspannung 23400 mN/m (70 °C)

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (EDC) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.



Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt**

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.  
 Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.  
 Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.  
 Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.  
 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Reste entleeren.  
 Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.  
 Leere Behälter nicht wieder verwenden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- 14.1. **UN-Nummer** 2829
- 14.2. **Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** Capronsäure

**14.3. Transportgefahrenklassen**



Klasse 8 Ätzende Stoffe

- 14.4. **Verpackungsgruppe** III (Stoff mit geringer Gefahr)

- 14.5. **Umweltgefahren** Keine  
(Nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

**14.8. Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**

**Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**

UN-Nummer	2829
Offizielle Benennung für die Beförderung	Capronsäure
Vermerke im Beförderungspapier	UN 2829 Capronsäure, 8, III, (E)
Klasse	8
Klassifizierungscode	C3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5 L
Beförderungskategorie (BK)	3
Tunnelbeschränkungscode (TBC)	E
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	80

Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)**

UN-Nummer	2829
Offizielle Benennung für die Beförderung	Caproic acid
Angaben im Beförderungsdokument (shipper's declaration)	UN 2829, Caproic acid, 8, III
Klasse	8
Meeresschadstoff (Marine Pollutant)	-
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8
Sondervorschriften (SV)	-
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5 L
EmS	F-A, S-B

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr (IATA)**

UN-Nummer	2829
Offizielle Benennung für die Beförderung	Caproic acid
Angaben im Beförderungsdokument	UN 2829, Caproic acid, 8, III
Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften**

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)

Capronsäure ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste

Capronsäure ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

Capronsäure unterliegt nicht der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

Capronsäure unterliegt nicht der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe

**VOC-Gehalt**                    ≈ 100 % (2004/42/EC; SR 814.018)  
   < 0.1 % (1999/13/EC)

**Nationale Vorschriften (Deutschland)****Verweis auf AwSV**

WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV; Kenn-Nr. 1667)

**Störfall-Verordnung (12. BImSchV)**

Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

**Registrierstatus**

Konform mit AIIC, DSL, EAEU, ECST, ENCS, EU REACH, IECSC, INSQ, ISHL, KECL, NZIoC, PICCS, TECl, TSCA, VNCl

**Legende**

AIIC = Australian Inventory of Industrial Chemicals

DSL = Canadian Domestic Substances List

EAEU = Eurasian Economic Union Unified list of chemicals

ECST = Existing Chemical Substances Inventory of Taiwan

ENCS = Japanese Existing and New Chemicals Substances List

EU REACH = European Union REACH Regulation 1907/2006

IECSC = Inventory of Existing Chemicals Substances in China

INSQ = Mexico National Inventory of Chemical Substances

ISHL = Japanese Industrial Safety and Health Law Substances

KECL = Korean Existing Chemical List

NZIoC = New Zealand Inventory of Chemicals

PICCS = Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

TECl = Thailand FDA Existing Chemicals Inventory

TSCA = USA Toxic Substances Control Act

VNCl = Vietnam National Chemicals Inventory

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Hersteller/Lieferant.

**Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1C Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C

**Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren**

ERC1 Herstellung des Stoffs

ERC10a Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich)

ERC11a Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)

ERC2 Formulierung zu einem Gemisch

ERC3 Formulierung in eine feste Matrix

ERC4 Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt

ERC6a Verwendung als Zwischenprodukt

ERC6b Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

ERC6c Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)

ERC6d Verwendung als reaktive Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)

ERC7 Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort

ERC8a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)



Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

ERC8b Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)  
 ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)  
 ERC8d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)  
 ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)  
 ERC9a Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)  
 ERC9b Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)  
 PC0 Sonstiges  
 PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe  
 PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen  
 PC15 Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen  
 PC18 Tinten und Toner  
 PC19 Chemische Zwischenprodukte  
 PC20 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen  
 PC21 Laborchemikalien  
 PC23 Produkte zur Behandlung von Leder  
 PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel  
 PC25 Kühlschmierstoffe  
 PC27 Pflanzenschutzmittel  
 PC28 Parfüme, Duftstoffe  
 PC29 Pharmazeutika  
 PC3 Luftbehandlungsprodukte  
 PC31 Poliermittel und Wachsmischungen  
 PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen  
 PC34 Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel  
 PC35 Wasch- und Reinigungsmittel  
 PC36 Wasserenthärter  
 PC37 Wasserbehandlungschemikalien  
 PC39 Kosmetika, Körperpflegeprodukte  
 PC8 Biozidprodukte  
 PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfarber  
 PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton  
 PC9c Fingerfarben  
 PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen  
 PROC11 Nicht-industrielles Sprühen  
 PROC12 Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff  
 PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen  
 PROC14 Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren  
 PROC15 Verwendung als Laborreagenz  
 PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung  
 PROC18 Allgemeines Schmiermittel unter Hochleistungsbedingungen  
 PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt  
 PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen  
 PROC21 Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind  
 PROC23 Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur  
 PROC24 (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind  
 PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen  
 PROC4 Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition  
 PROC5 Mischen in Chargenverfahren  
 PROC6 Kalandriervorgänge  
 PROC7 Industrielles Sprühen  
 PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
 PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
 PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)



---

Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

---

SU0 Sonstiges

SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)

SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung

SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen\* an Industriestandorten

SU4 Herstellung von Lebens- und Futtermitteln

SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen

SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)

SU9 Herstellung von Feinchemikalien

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

SysKem Chemie GmbH

Abt. Produktsicherheit

Telefon-Nummer +49 (0) 0202-317559-0

**Schulungshinweise:**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).

Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

**Gründe für Änderungen:**

Abschnitt 1

Abschnitt 16

Redaktionelle Änderungen

Anpassung an die Verordnung: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU

Komplette Überarbeitung.

Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

**Abkürzungen und Akronyme**

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
AOX	Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ATE	Schätzwert akute Toxizität
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CMR	Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe
CSA	Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR	Stoffsicherheitsbericht
DMEL	Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK	Europäischer Abfallkatalog
EC Nummer	EINECS oder ELINCS Nummer
EC50	Mittlere effektive Konzentration
ES	Expositionsszenario
EUH-Satz	CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
H-Satz	CLP/GHS Gefahrenhinweis
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC	Intermediate Bulk Container
IC5	Mittlere inhibitorische Konzentration
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
LC50	Mittlere letale Konzentration
LD50	Mittlere letale Dosis
LogPow	Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL	Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
N/A	Nicht verfügbar.
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]



---

Handelsname: Capronsäure

Druckdatum: 27. Januar 2025

Aktuelle Version: 4.1, erstellt am: 04.12.2024

Ersetzte Version: 3.1, erstellt am: 04.10.2022

Region: DE

---

## Abkürzungen und Akronyme

RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
RRN	REACH Registriernummer
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	Substance of Very High Concern
UN	Vereinte Nationen
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative